

## **Pflege im Alter daheim oder im Heim?**

***Herzlich Willkommen zum  
5. Dresdner Pflegestammtisch***

- Pflegebedürftig kann jeder werden – im hohen Alter, aber auch bereits in jungen Jahren, beispielsweise durch einen Unfall. Die meisten Menschen möchten dann auch weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Die Pflegeversicherung hilft ihnen dabei.
- Zur finanziellen Unterstützung kann für die Pflege zu Hause zwischen Pflegegeld oder Pflegesachleistung gewählt werden. Beides kann auch miteinander kombiniert werden.

- Vollstationäre Pflege ist eine Alternative, wenn eine häusliche Pflege nicht möglich ist, z.B.:
- Angehörige, Nachbarn oder Freunde können die Pflege zu Hause nicht übernehmen.
- Eine Vereinsamung oder Verwahrlosung des pflegebedürftigen Menschen droht.
- Die Pflegeperson ist überfordert.

- In Deutschland beziehen rund 2,25 Millionen Menschen Pflegeleistungen.
- Davon werden rund 1,53 Millionen Menschen ambulant versorgt.  
Das entspricht ca. 70 %.
- Und rund 0,72 Million Menschen werden stationär versorgt.  
Das entspricht ca. 30 %.

# Gedanken zum Schluss

- *Nicht alle sind in ihrem Haus zu Hause.*
  - Walter Ludin
  
- *Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird.*
  - Christian Morgenstern



Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.

**Vielen Dank.**

